

Regielauf: neues Jahr - neue Strecke

05. Januar 2013

Ein Bericht von Ralf Frey und.....



Auch im Jahr 2013 gibt es wieder Regielläufe. Der erste Lauf im neuen Jahr startete am Flugplatz Jägerhaus. Während der Regengott sich großzügig zeigte und es bei gelegentlichem Nieselregen beließ, war der Windgott im neuen Jahr wesentlich motivierter und zeigte das auch.

Trotzdem hatten sich 21 Läufer eingefunden um den Schwurwald unter die Laufschuhe zu nehmen. Die Strecke führte am Katzenkopf vorbei durch die Weinberge hinab nach Stetten. Damit war nach knapp 7 Kilometern der bergabführende Teil der Strecke vorbei.

Der Stettener Bach führte uns die nächsten 6 Kilometer langsam aber stetig auf den Schurwald. Der Ortsanfang von Aichschies zeigte das willkommene Ende dieser Steigung an. Die letzten 3 Kilometer führten uns dann im Wald zum Ausgangspunkt zurück.

Obwohl im Vorfeld Bedenken wegen der langen Steigung gegeben hatte, waren die meisten Läufer hinterher zufrieden diesen langen Anstieg bewältigt zu haben. Netterweise hatte Andreas Schwester angeboten Gastgeber des gemütlichen Teils zu sein. Die mitgebrachten Speisen und Getränke fanden nach dem anstrengenden Lauf genügend Abnehmer.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die die Regielläufe mit selbstgemachten Leckereien unterstützen. Ohne den gemütlichen Abschluss würde den Läufen etwas fehlen.

...Andrea Unger

Der erste Regielauf in diesem Jahr, fand im Schurwald in Esslingen statt. 13 Walker und Nordic-Walker (innen) starteten um 14 Uhr am Segelflugplatz.

Der Weg führte uns zunächst am Dulkhäusle vorbei in Richtung Katzenkopf. Nach langer ebener Strecke ging es bergab zum Stettener Bachweg, danach folgte ein langgezogener Anstieg nach Schanbach. Nun ging es wieder eben, am Jägerhaus vorbei, zurück zum Ausgangspunkt.

Zeitgleich trafen wir mit den Joggern am Parkplatz ein.

Die gesamte Strecke verlief im Wald und betrug 10.6 Kilometer.

Nun folgte der gemütliche Teil. Bei Sandra (Schwester von Andrea) in der Garage fand dann noch ein kleiner Umtrunk statt, wie üblich mit ausreichender Auswahl an Gebäck und Getränken

